

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abg. Dennis Birnstock und Friedrich Haag, Fraktion FDP/DVP

Ampellösung am Flughafentunnel für den Radverkehr

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet sie eine Verkehrsführung für Fahrradfahrer und Fußgänger auf dem separaten Fuß- und Radweg mittels einer Ampelschaltung im Tunnel, um Gegenverkehr zu vermeiden?
2. Warum hat sie eine solche Ampellösung – ebenso wie den Vorschlag des Filderstädter Oberbürgermeisters, die Straße für den Fahrradverkehr unter geänderten Rahmenbedingungen freizugeben – in ihren Überlegungen zum Thema nie öffentlich in Erwägung gezogen bzw. im Rahmen der Machbarkeitsstudie untersucht?
3. Welche Erfahrungen sind ihr von nationalen oder internationalen Tunnellösungen für kombinierten Pkw- und Rad-Verkehr unter Nutzung von Ampelschaltungen bekannt?
4. Wie will sie die Befahrbarkeit des Flughafentunnels für den ÖPNV und Einsatzfahrzeuge (z.B. Feuerwehr, Notarzt) von beiden Seiten gewährleisten, wenn eine Fahrbahnspur zu Gunsten des Rad- und Fußgängerwegs umgebaut werden soll?
5. Werden sich der ÖPNV, Schwerlastverkehr und Einsatzfahrzeuge den Bereich des neu geplanten Radweges oder die für den Kfz-Verkehr verbliebene Fahrbahnspur im Tunnel teilen müssen?
6. Wie lange wird der Ausbau der B 27 andauern, bis die zusätzlichen Fahrzeuge, die nicht mehr durch den Tunnel fahren dürfen, aus Sicht der Landesregierung keine negative Belastung für die Anwohnerkommunen mehr darstellen?
7. Werden die Baumaßnahmen im Flughafentunnel bis zum fertigen Ausbau der B 27 zurückgestellt, um eine weitere Belastung der B 27 zu vermeiden?
8. Wie wird die Landesregierung die angekündigte Beteiligung der betroffenen Kommunen gestalten? (Bitte unter Nennung, welche Gemeinden und welche zugehörigen Gremien beteiligt werden sollen.)
9. Wird den Bürgerinnen und Bürgern der betroffenen Gemeinden eine besondere Rolle bei der Beteiligung zugestanden?

10. Wie wird sich die Landesregierung verhalten, wenn die betroffenen Gemeinden oder die Bürgerinnen und Bürger die Pläne des Verkehrsministeriums (Teilspernung Flughafentunnel) ablehnen?

14.02.2024

Birnstock, FDP/DVP

Begründung:

Das Verkehrsministerium Baden-Württemberg erwägt eine Teilspernung des Flughafentunnels zwischen Stuttgart-Plieningen und Filderstadt-Bernhausen (Landkreis Esslingen) für den Pkw-Verkehr, um eine Fahrspur in einen Rad- und Fußgängerweg umzuwandeln. Insbesondere Radfahrer sollen so eine neue schnelle Verbindung erhalten und keine größeren Umfahrungen und Zeitverluste um den Flughafen in Kauf nehmen müssen. Denkbar wäre aber auch eine Ampel-Lösung für Radfahrer, so dass Gegenverkehr auf dem Fußgänger- und Radweg vermieden werden kann und die Fahrspuren im Tunnel in beide Richtungen erhalten bleiben können.